Umweltbildung Flussauen

Bildungsnetzwerk Aue

BildungsNetzwerk Aue

Flussauen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und sind Dienstleister für Hochwasserschutz, Wasserfilterung und CO₂-Speicherung. Um der Öffentlichkeit den Wert dieser Ökosysteme verständlich zu machen und die Akzeptanz von Auenrenaturierungsmaßnahmen zu steigern, wurde 2010 das „BildungsNetzwerk Aue“ ins Leben gerufen.

An dem Netzwerk beteiligen sich verschiedenste Bildungseinrichtungen mit auenökologischen Schwerpunkten der Flussgebiete Donau, Elbe, Isar, Rhein und Weser. Durch einen beständigen Informationsaustausch und eine enge Zusammenarbeit im Bereich der auenbezogenen Umweltbildungsarbeit bündeln die Organisationen ihre Kräfte zugunsten des Auenschutzes.

Auf ihrer 11. Jahrestagung in Stockstadt am Rhein verabschiedete das BildungsNetzwerk Aue am 8. Oktober 2021 eine Resolution mit dem Ziel, die Bedeutung unserer Flussauen für Mensch und Natur sowie die Notwendigkeit ihres Schutzes einmal mehr deutlich zu machen und die Vermittlung dieser Thematik in Schulen, Hochschulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen zu stärken.

Das „BildungsNetzwerk Aue“ soll nach und nach durch weitere Bildungs- und Informationseinrichtungen aus Flussgebieten des deutschen Sprachraums erweitert werden. Daher sind alle interessierten Organisationen herzlich eingeladen, sich am Netzwerk zu beteiligen.

Weitere Informationen unter: www.bildungsnetzwerk-aue.rvr.ruhr

Eine Überblickskarte mit allen Standorten des Netzwerks finden Sie [hier](#):